

Sektorale Gliederung

Wirtschaftssubjekt: autonome Einheit im Wirtschaftsprozess, dagegen **Wirtschaftsobjekte:** Gegenstand v. wirtschaftlichen Entscheidungen

1. Unternehmen / Banken / Versicherungen: Produktion v. Gütern, **Gewinn**maximierung
2. Private Haushalte / Gemeinnütz. Vereine Nachfrage, besitzen die Produktionsfaktoren Arbeit, Kapital+Boden, **Nutzen**maximierung
3. Staat / Gesamtheit / Sozialversicherungen ⇒ Leistung auf nicht funktionierend. Märkten

Definitionen

Leistung einer VW=Summe Güter-Vorleistungen

Gesamtes Aufkommen:

alle Kosten/Input minus alle Leistung/Output

BruttoProduktionsWert

= Gesamtaufkommen - Vorprodukte Ausland

BruttoInlandsProdukt / wertschöpfung=W^b

= Bruttoproduktionswert - Vorprodukte Inland ⇒ Leistung in einem **geographischen Raum**

Mankiw: Das BIP ist der **Marktwert** aller für den **Endverbrauch** bestimmten **Waren+Dienstleistungen**, die in einem **Land** in einem **Zeitabschnitt** hergestellt werden

$$BIP=Y=C_{\text{Konsum}}+I_{\text{Investitionen}}+G_{\text{Staatsausgaben}}+NX_{\text{Nettoexporte}}$$

NettoInlandsProdukt/wertschöpfung=Wⁿ

=BIP-Abschreibungen=**Volkseinkommen**

NIP Faktorkosten: Kosten+Gewinn

Bruttosozialprodukt: BIP + Leistung(Inländer im Ausland) – Leistung (Ausländer im Inland) ⇒ Leistung aller **Volksangehörigen**

Nettoinvestitionen Iⁿ=Bruttoinvestitionen I^b- AfA=Sparbetrag=Veränderung Kapitalstock

Arbeitsproduktivität =

Wertschöpfung/Arbeitseinsatz in Stunden

Produktionstheorie

Die **Ertragsfunktion / Kostenfunktion** sind die beiden Kurven **Einnahmen / Ausgaben**.

Die **Gewinnschwelle** ist der **Schnittpunkt von Einnahmen und Ausgaben** ist

Die **Grenzerträge / Grenzkosten** sind die Änderungen von **Ertragsfunktion / Kostenfunktion** für das jeweils letzte Stück = 1. Abl.

Die **Gewinnfunktion = Einnahmen-Ausgaben**

Der **Maximale Verlust** entsteht beim Minimum der Gewinnfunktion

Der **Maximale Gewinn** entsteht beim Maximum d. Gewinnfunktion:**Grenzkosten=Grenzerträge**

Die **Durchschnittskosten** sind die Kostenfunktion / x = Output / Input.

Die **minimalen Durchschnittskosten** sind die **Preisuntergrenze** (weil gleicher Preis für alle)

Die **minimalen Grenzkosten** sind das Minimum der Grenzkostenfunktion – nicht notwendig das Minimum der Ertragsfunktion.

Gossensche Gesetze

1. Abnehmender Grenznutzen (Autos i.d.Fam.)
2. Nutzenmaximum unabhängig von Güterart

Stichworte (siehe separates Blatt)

Kollusion – Preisabsprache

Vollkommener Markt: Polypol, Homogenität, Markttransparenz, Reaktionsgeschwindigkeit

Elastizität: Änderung der Nachfrage in Bezug auf Änderung des Preises: $(x_1-x_2)/x_1 // (p_1-p_2)/p_1$

Chartales Geld – Stückelung / **Giral** – Buchgeld

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen

Ausnahmen: Rabatt/Konditionenkartelle, Strukturkrisen, Normenkartelle, kleine + mittlere Unternehmen.

- Kontrollpflicht bei Schwellen >25/50%, 500 Mio EUR oder Inland > 25 Mio

- Keine Inlandsauswirkung⇒keine Kontrolle
- Ministererlaubnis

Wettbewerbsbeschränkungen

horizontal: Zusammenschluss d. Unternehmen

vertikal: Verträge i.d.Produktionskette ("unverbindliche Preisempfehlung", Buchpreisbindung)

EG-Fusions-Kontroll-Verordnung

1. Umsatz weltweit > 5Mrd + EG > 250 Mio
2. Umsatz weltweit > 2.5Mrd + EG > 100 + in 3 MGL > 100 Mio + jeweils 3 mal > 25 Mio

Ausnahme: Lokalisierung in einem MGL

Geldversorgung

Geldfunktion: Rechnung, Tausch, Wertaufbew.

Fishersche Verkehrsgleichung

Geldmenge x Umlaufgeschwindigkeit = Produktionsvektor * Preisvektor

Kriterien des Maastrichter Vertrages

1. Anstieg der Verbraucherpreise < 1.5% des Mittels der drei preisstabilsten Länder
2. Nettoneuverschuldung < 3% BIP
3. gesamte Staatsverschuldung < 60% BIP
4. Zinsniveau < 2% des mittels der 3 usw.

Zentralbank

Aufgaben: Geldwertstabilität, Außenwert des Euro, Bedingungen für langfristiges Wachstum

Faktoren bei der **Einkommensentwicklung** der privaten Haushalte: Sparquote, Produktivitätsentwicklung, Inflation, Kapazitätsauslastung, Wechselkurse, Politik, Erwartungshaltung.

Geldpolitische Instrumente: Offenmarktg., Hauptrefinanzierungsg., langfristige Refinanz., ständige Fazilitäten, Spitzenrefinanzierungsfaz., Einlagefazilität, Mindestreservesystem.

Globalisierung

International: Kapital ist mobil, Arbeit nicht

Bretton Woods 1944

Weltwährungssystem: feste Wechselkurse zum US\$, Goldreserve; Weltbank, IWF, GATT

Zahlungsbilanz

Handel, Dienstleistung, Übertragungen, Kapitalverkehrs-, Devisenverkehrsbilanz.

Exportüberschuss⇒fremde Währung wird zum Kauf angeboten, um damit die Kosten in eigener Währung bezahlen zu können⇒Zu wenig eigene Währung da⇒Preis für eigene Währung steigt⇒Aufwertung⇒Preiswettbewerbsfähigkeit sinkt⇒Handelsüberschüsse werden kleiner⇒Gleichgewicht